

Wiesbadener

Tagblatt.

No. 63. Freitag den 15. März 1861.

Holzversteigerung.

Dienstag den 26. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden in den Domänial-Walddistricten Altenstein f. und Eschbach, Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chausseehaus:

- 1 1/2 Klafter gemischtes Brügelholz,
- 3300 Stück gemischte Wellen,
- 3 Klafter kiefern Brügelholz,
- 250 Stück " Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Der Anfang ist im District Eschbach.

Bleidenstadt, den 11. März 1861. Herzogl. Nass. Receptur.

29 Hört en.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 27. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Domänial-Walddistrict Lanter 2r Theil, Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chausseehaus:

- 73 1/2 Klafter kiefernes Brügelholz,
- 2450 Stück kieferne Wellen,
- 35 " fichtene Gerüstbölzer,
- 150 " Hopfenstangen und
- 100 " Bohnenstangen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, am 11. März 1861. Herzogl. Nass. Receptur.

29 Hört en.

Holzversteigerung.

Samstag den 23. März l. J. Morgens 10 Uhr werden im Domänial-Walddistrict Rothekeuz 2r Theil, Gemarkung Bleidenstadt, Oberförsterei Chausseehaus:

- 1500 Stück birkene Pflanzenreiser

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, den 11. März 1861. Herzogl. Nass. Receptur.

29 Hört en.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 21. März Morgens 10 Uhr wird in dem Idsteiner Stadtwald, District Schindkaut, an Gehölz versteigert:

- 133 kieferne Stämme von 7000 Ebcß.,
- 2 eichene " 80
- 16 Klafter kiefern Schellholz, und "
- 900 Stück kieferne Wellen.

Idstein, den 13. März 1861. Der Bürgermeister-Stellvertreter.

2673 Moog.

Bei der unter polizeilicher Aufsicht stattgehabten Verloosung zum Besten
der Dienstmägde Christi sind nachfolgende Gewinn-Nummern gezogen worden.
Wiesbaden, den 13. März 1861. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

5	470	825	1826	1823	2396	2796	3247	3815	4441	4991	5488	6069
14	472	842	1847	1833	2413	2803	3252	3822	4455	4992	5495	6086
21	473	845	1848	1843	2419	2807	3265	3824	4465	5004	5496	6087
22	480	849	1391	1861	2426	2817	3266	3851	4490	5007	5499	6088
33	489	876	1409	1870	2428	2841	3272	3855	4496	5008	5505	6092
38	494	911	1412	1877	2446	2855	3273	3880	4505	5045	5506	6098
48	501	917	1422	1882	2454	2896	3279	3888	4517	5052	5525	6104
61	503	919	1426	1898	2463	2908	3317	3892	4552	5068	5531	6115
78	517	942	1430	1909	2467	2911	3325	3900	4553	5071	5533	6130
98	520	950	1431	1911	2482	2914	3344	3909	4563	5078	5549	6144
100	524	961	1434	1915	2483	2916	3377	3913	4570	5086	5560	6160
108	525	969	1450	1925	2485	2925	3386	3914	4581	5097	5562	6171
114	530	971	1454	1935	2487	2940	3391	3918	4583	5099	5570	6172
119	537	986	1468	1942	2493	2945	3436	3955	4614	5115	5611	6182
125	543	995	1472	1966	2506	2960	3439	3960	4624	5116	5625	6183
126	548	997	1474	1970	2509	2961	3460	3964	4628	5132	5634	6191
160	552	1004	1498	1979	2512	2963	3466	3966	4648	5141	5635	6219
167	563	1006	1517	2007	2515	2966	3474	3982	4654	5157	5638	6221
174	564	1014	1520	2012	2528	2967	3494	3992	4656	5158	5702	6234
196	602	1022	1542	2033	2530	2973	3513	3993	4689	5166	5706	6240
197	609	1025	1562	2036	2533	2975	3520	4013	4690	5171	5739	6246
200	612	1031	1566	2043	2541	2982	3526	4031	4695	5173	5742	6254
208	625	1038	1575	2061	2542	2983	3528	4033	4702	5179	5745	6255
213	630	1043	1577	2066	2552	2985	3535	4037	4703	5196	5759	6260
216	631	1044	1598	2069	2565	2992	3538	4038	4708	5199	5769	6290
217	635	1056	1602	2070	2569	2997	3539	4039	4709	5202	5801	6296
218	651	1064	1612	2071	2575	3010	3547	4048	4719	5208	5815	6309
220	652	1095	1616	2074	2578	3015	3548	4050	4741	5220	5825	6320
222	662	1099	1619	2111	2609	3043	3558	4061	4754	5232	5834	6325
227	664	1132	1630	2112	2610	3044	3567	4074	4756	5238	5835	6327
243	675	1139	1661	2115	2619	3046	3573	4103	4757	5242	5837	6389
246	681	1145	1666	2119	2624	3047	3581	4107	4761	5268	5881	6393
266	691	1148	1680	2122	2633	3055	3586	4109	4768	5271	5903	6402
306	695	1164	1682	2129	2649	3065	3589	4111	4775	5274	5905	6408
307	697	1166	1691	2148	2650	3070	3592	4120	4779	5283	5926	6409
308	720	1170	1699	2164	2653	3073	3616	4155	4795	5293	5938	6413
319	728	1173	1710	2168	2654	3976	3622	4204	4823	5299	5939	6424
323	732	1183	1711	2190	2659	3088	3636	4222	4840	5304	5956	6440
348	785	1185	1724	2191	2660	3091	3637	4229	4852	5309	5958	6455
354	739	1194	1727	2200	2681	3122	3652	4233	4855	5314	5962	6466
356	740	1197	1730	2215	2687	3129	3660	4244	4869	5318	5964	6476
362	747	1210	1734	2241	2707	3131	3665	4246	4878	5328	5968	6492
372	764	1220	1736	2260	2719	3138	3681	4255	4883	5336	5969	6506
380	768	1221	1739	2275	2726	3142	3682	4267	4892	5351	5977	6511
386	772	1222	1740	2292	2728	3143	3694	4285	4898	5352	5994	6512
387	773	1223	1747	2301	2731	3147	3697	4303	4910	5364	6004	6513
389	777	1242	1766	2309	2736	3151	3755	4351	4912	5367	6020	6514
392	783	1245	1772	2310	2738	3163	3756	4352	4914	5388	6033	6515
396	797	1252	1778	2352	2748	3166	3759	4364	4935	5430	6042	6516
400	813	1256	1780	2367	2754	3171	3763	4378	4973	5443	6046	6517
425	815	1290	1794	2379	2759	3180	3789	4390	4974	5449	6047	6518
438	821	1310	1800	2383	2770	3185	3792	4404	4980	5456	6052	6519
445	822	1312	1818	2386	2782	3215	3795	4411	4987	5474	6063	6520
458	823	1313	1820	2388	2790	3232	3810	4418	4989	5481	6068	6521

Die Gewinne können Freitag den 15. und Samstag den 16. d. M.
Morgens von 9—12 und von 2—6 Uhr Nachmittags gegen Abgabe der
Loosnummern im Ausstellungslocale (Wohnung Ihrer Durchlaucht Fürstin
von Wittgenstein) in Empfang genommen werden.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 20. März l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Dohheimer Gemeindevald Weissenberg 1r Theil

50 Klafter buchen Holz,

12

gemischtes Holz,

6

eichen Holz,

7000 Stüd Wellen,

2 asperne Stämme, 105 Cubff.,

an Ort und Stelle versteigert.

Dohheim, den 12. März 1861.

Der Bürgermeister.

Hartmann.

61

Zufolge justizamtlicher Verfügung sollen Freitag den 15. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) 2 Schraubstöcke,

b) 2 Betten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. März 1861.

Der Gerichtsvollzieher.

Biebricher.

2676

Zufolge justizamtlicher Verfügung wird Freitag den 15. März 1861 Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

1 Glasschränken

versteigert.

Wiesbaden, den 14. März 1861.

Der Gerichtsvollzieher.

Böck.

2677

Notizen.

Heute Freitag den 15. März, Vormittags 10 Uhr,

Mobilienv versteigerung in Rathhause dahier. (S. Tgbl. 62.)

Holzversteigerung im Frauensteiner Gemeindevald, Distrikt Nonnenreth. (S. Tgbl. 62.)

Holzversteigerung im Reuhofener Gemeindevald, Distrikt Eang 1r Theil. (S. Tgbl. 56.)

Fußboden-Glanzlack.

Ich bringe hiermit meinen verehrlichen Kunden zur Kenntniss, daß ich wegen Wohnortveränderung mein Geschäft an Hrn. Ph. Brück, Tünchermeister, abgetreten habe und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auf denselben übertragen zu wollen.

Hr. Krüger, Tünchermeister.

Geschäfts-Eröffnung.

Nach auf obige Annonce beziehend, empfehle ich dem verehrten Publikum die Eröffnung meines Fußboden-Glanzlackes. Ich werde bemüht sein durch reelle und schnelle Beförderung das Vertrauen meiner Kunden zu sichern und bitte um gefälligen Zuspruch.

Ph. Brück, Tünchermeister.

Bestellungen werden angenommen bei A. Jung, Goldgasse 15. 2678

In dem Arnould'schen Garten, Friedrichstraße No. 21, ist mehreres Gartengesträuch, als: Himbeeren, Stachelbeeren, Johannissträuben, sowie auch mehrere junge Steinobstbäumchen zu verkaufen.

Liebhaber möchten sich nächsten Samstag den 16. d. des Vor- und Nachmittags einfinden, wo der Garten offen ist. 2679

Ein wohlerhaltenes, sechseckiges Clavier ist zu verkaufen Goldgasse No. 19 1/2. 2583

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe in der Aula. 267

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei **G. D. Linnenkohl.** 2151

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

eben frisch angekommen, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 2643

Mantillen, Cachemirmäntelchen, Corsetten, Glace-Sandschuhe u. für Confirmanden empfiehlt billigt

2680

Clemens Schnabel.

Schmelzbutter

in ausgezeichneter Qualität per Pfund 30 kr. ist wieder eingetroffen bei **F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.** 2681

Für Confirmanden.

Anzüge, Rock, West und Hosen, sind vorrätzig und werden nach Maß gemacht zum Preis von 20 fl., feine Tuchröcke für Herrn zu 18 fl.

Wilh. Hack, Webergasse 48.

1466

Confirmanden-Rappen und -Anzüge,

sowie Herren-Anzüge in Tuch und Sommerstoff, und Herrn- und Knaben-Rappen in großer Auswahl sind zu haben bei

Heinrich Martin, Rappenmacher, Metzgergasse 5. 2682

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in

reinem, gutem & preiswürdigem

Thee in sämtlichen Sorten.

C. M. Lossen,

10. untere Webergasse 10.

Einige schöne Möbel, wie Consol, Kommoden, Nachttische, Waschtische, großer Spiegel in Goldrahme, sowie Schränke und 2 Sessel werden zu kaufen gesucht. Näheres im Engel. 2674

Zu verkaufen oder zu vermieten ein Haus am Rhein (Herrschaftswohnung) mit oder ohne Möbel. Näheres bei

Frau Szheim in Dieblich, Mainzerstraße. 2675

Altes Zinn wird angekauft bei

Zinngießer J. Manzotti, Goldgasse 8. 1496

Heute Abend 8 1/2 Uhr Zusammenkunft der

13

in der Stadt Frankfurt am runden Tisch. Sonstige Freunde und Bekannte sind höflichst eingeladen. 2683

In unterzeichneter Verlagehandlung ist soeben erschienen und durch die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34, zu beziehen:

Deutschland in die Schranken!

Von * * *

Motto: Frisch gewagt ist halb gewonnen!
8. Eleg. brosch. Preis 21 kr.

Diese Schrift ist von einem sehr hochstehenden Militär geschrieben (Br. G. v. W.) Sie schildert die gegenwärtige politische Weltlage mit außerordentlichem Freimuth und nicht minderem Patriotismus; verweist besonders bei den neuesten Vorgängen in Italien und namentlich der Belagerung von Gaëta (der Herr Verfasser war längere Zeit persönlich in Italien) und schließt mit einer offenen Aufforderung an die deutschen Fürsten, dem allgemeinen Unbehagen, welches wie ein drohendes Gewitter auf den Gemüthern lastet, ein Ende zu machen durch eine in ihrer Anlage geschilderte, rasch entschlossene That, die ihres Erfolges sicher sein dürfe, denn „frisch gewagt ist halb gewonnen“! Darmstadt, im März 1861.

2711 Die Verlagehandlung von **Eduard Bernin.**

Cäcilien-Verein.

Dienstag 26. März 1861. Abends 7 Uhr **drittes Vereinsconcert**
im großen Saale des Kurhauses: **Pastoralsymphonie** von Beethoven,
Requiem von Mozart.

57

Versteigerungs-Anzeige.

Nächsten Dienstag den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Auftrage der Eigentümer circa 30000 Stück feine abgelagerte **Cigarren** in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{10}$ Kistchen, sowie eine große Anzahl gut regulirte **Schwarzwalder Uhren** aller Arten, im **Württembergischen Hof**, Parterre, Zimmer rechts, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Proben der Cigarren werden am Montag im Versteigerungslokale gratis ausgegeben.

Custav Deucker, Commissionär.

Café Müller.

Jeden Abend von 5 Uhr an **Actienbier** im Glas u. **Laubenheimer Wein** per Schoppen 12 fr.

2485



Den Empfang meiner **Nouveautés** in **Frühjahrs- und Sommermänteln** beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Clemens Schnabel,

2680 große Burastraße 13.



Spiegelgasse 7 ist eine neue nussbaumene **Bettstelle** billig zu verkaufen.

2639

Kunsthese erster **Qualität**
ist täglich frisch zu haben **Ellenbogengasse 4.**

2686

Die 1/4 Flasche 1/2 Thaler. **Den berühmten** **Mayer'schen Brustsyrup** Die 1/4 Flasche 1/2 Thaler.

empfehlen

Jos. Berberich, Friedrichstraße No. 32.

Niederlage in Dieblich bei Herrn **C. Ohler.**

A t t e st.

Herrn Gerber Bischoff. Worb, den 14. November.
Mit diesen paar Zeilen melde ich Ihnen, daß der weisse Brust-Syrup von G. A. W. Mayer in Breslau mir sehr wohlthätig gewirkt hat, daher wünsche ich, daß Sie mir noch eine halbe Flasche gegen Nachnahme zukommen lassen. Mit freundschaftlichem Gruss

Caspar Brand.

G e s u c h t

wird zur Uebernahme einer einträglichen Feuer-Assecurranz-Agentur eine ebenso fähige als thätige Persönlichkeit, der indeß die besten Referenzen zur Hand sein müssen. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 2567

Peter Muth aus Sarlouis,

befindet sich in Mainz zur Messe und empfiehlt seine handgebogenen Nachthauben per Duzend 3 fl. 30 fr., doppelt gebogte per Duzend 4 fl. 30 fr., sowie auch schöne geboote Nachtsacke per Duzend 12 fl. 2687

Die Bude befindet gegenüber dem Hrn. Kfm. Lennig.

Echt englisches Sichtpapier à Blatt 7 fr., bei
173 **P. Koch, Mezgergasse 18.**

Al. Schwalbacherstraße 3 sind noch einige Regenfässer zu verkaufen. 2634 **J. Stroh, Küfer.**

Schwalbacherstraße No. 5 im oberen Stock ist ein eiserner Kochherd mit Wasserschiff und Rohr billig zu verkaufen. 2574

Eine schöne **Vogelschecke** und ein **Schwarzkopfschaf** sind billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2585

Zu verkaufen 2 **nussbaumene Bettstellen** Marktstraße 43, 3. Stock. 2263

Saalgasse 22 ist eine tannene **Treppe**, 9' la. 3' br. billig zu verkaufen. 2591

Schachtstraße 38 sind **Dickwurz** zu verkaufen. 2641

Neugasse 2 sind 2 **Wagen** sammt Leitern und circa 200 Etr. **Dickwurz** und 50 Etr. **Heu** abzugeben. 2642

Heidenberg 28 sind gute **Johanniskartoffeln** zu verkaufen. 2470

Eine Grube **Dung** **Mezgergasse No. 32.** 1472

Ein **Bartle Burbaum** zu verkaufen **Friedrichstraße 32.** 2688

Ein **Mädchen**, das im **Kleidermachen** geübt ist, nimmt **Bestellungen** in und außer dem Hause an. Näheres bei **Carl Feix, Kranzplatz No. 1.** 2546

Gefunden wurde ein **Kinderhemdchen**. Dasselbe kann gegen die **Einrückungsgebühr** in der Exped. d. Bl. abgeholt werden. 2689

Es wird gebeten, den nenlich im **Einhorn** irthümlich mitgenommenen **dunkelbraunen Filzput** daselbst umzutauschen. 2690

Verloren.

Es wurde ein **goldenes Bleistift** verloren. Der ehrliche Finder erhält gegen **Rückgabe** desselben eine **Belohnung** im **Hôtel Victoria.** 2649

Verloren: eine Brille von der Kirchgasse nach der Schwalbacherstraße.
Abzugeben, verlängerte Kirchgasse 16, im 2ten Stock. 2691
Am Sonntag Abend wurde ein Buch, worin verabreichte Specereis-
waaren verzeichnet waren, von der Nerostraße bis an den Geisbergweg
verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung
bei L. Erbe, Nerostraße 41, abzugeben. 2692

Stellen-Gesuche.

Eine tüchtige Küchenhaushälterin wird für einen Gasthof zum sofortigen
Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition. 2482

Spiegelgasse No. 7 wird sogleich ein ordentliches Mädchen in Dienst
gesucht. 2652

Ein Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist, wird auf 1. April
gesucht. Näheres Exped. 2653

Ein Mädchen, welches kochen kann oder auch Hausarbeit gründlich ver-
steht, sucht bis Ostern einen Dienst. Näheres Exped. 2693

Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis zum 1.
April eine Stelle. Näheres Exped. 2694

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht,
sucht eine Stelle. Näheres Exped. 2695

Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf 1. April
für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Das Nähere Mühlweg No. 2 bei
Gärtner König. 2674

Küchen- und Kaffeehaushälterinnen, die schon in Hotels waren,
sowie Gasthaus- und Herrschaftsköchinnen können Stellen erhalten durch
Fran Wüst, große Bodenheimergasse 20 in Frankfurt a/M. 2662

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Nähen und Bügeln erfahren
ist, auch waschen kann, wünscht eine Stelle auf Ostern als Zimmer- oder
Kinder mädchen. Näheres Moritzstraße 3. 2696

Ein gebildetes junges Frauenzimmer aus guter Familie, welches französisch
spricht, musikalisch ist, in den Elementarfächern Unterricht erteilen kann,
alle feinen weiblichen Arbeiten sowohl, wie die Aufsicht über einen großen
Haushalt versteht, sucht eine ihren Kenntnissen angemessene Stelle als Ge-
sellschafterin, Gouvernante oder Stütze der Hausfrau durch das Commissions-
Bureau von Gustav Decker. 2697

Ein solides Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näh. Exped. 2698

Eine Wittwe sucht bei einer hohen Herrschaft oder in einem Hotel eine
Stelle als Haushälterin oder Beschließerin. Näh. Exped. 2699

Ein reinliches Mädchen sucht einen Dienst bei einem oder auch zwei
Kindern. Näheres Langgasse 46, eine Stiege hoch. 2700

In eine hiesige Modehandlung werden Lehrlinge gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 2701

Solide Diener und Kutscher mit guten Empfehlungen werden ge-
sucht. F. A. Wüst, große Bodenheimergasse 20 in Frankfurt a/M. 2662

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
26— C. Rosmanith, Schuhmachermeister Friedrichstraße 37.

Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen. Das Nähere Gold-
gasse No. 2. 2702

Bei Heinrich Ruff, Lackirer in Dieblich, kann ein Junge unter vortheil-
haften Bedingungen in die Lehre treten. 2489

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird gesucht. Wo
sagt die Exped. 2410

Ein junger Mann, der sich selbst verköstigt, sucht eine Stelle als Aus-
läufer; auch nimmt derselbe andere Beschäftigung an. Näh. Exped. 2585

Friedrichstraße No. 31 ist die Bel-Etage, 57 Zimmer u., zu vermieten; ferner 1 Zimmer im Hinterhaus, 2 Mansarden, 1 für jedes Geschäft geeigneter Keller. Näheres im Hinterhaus. 2703

Wilhelmstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Piecen (nebst Küche und allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 2704

Verschiedene elegant möblirte Zimmer sind während der Blumenausstellung durch Frau Hazeim, Mainzerstr. in Dieblich zu vermieten. 2675

In einigen anständigen Familien können Herren oder Damen möblirte Zimmer oder auch ganze Verpflegung unter billigen Bedingungen erhalten. Das Nähere Lannestraße No. 7. 2610

Es werden für 2 Gymnasiasten auf Ostern zwei Zimmer mit Kost, wozu möglichst in der Nähe des Gymnasiums, gesucht, jedoch in einer Haushaltung, wo dieselben unter guter Aufsicht sind. Offerten bittet man in der Exped. abzugeben. 2705

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näheres Exped. 2456

Zwei Schüler können Kost und Logis erhalten Kerostraße No. 12. 2295

Ein Gymnasiast kann billig Kost und Logis (ein Zimmer allein) erhalten auf der Vogheimerstraße. Näheres in der Exped. d. Bl. 2706

2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exp. 1872

Liebes Gretchen!

Es gratulirt Dir herzlich nachträglich zu Deinem achtzehnten Geburtstag
Dein Freund und Freundin **K. B. M. L.** 2707

Privat lieber Karl J.!

Wir gratuliren Dir nachträglich zu Deinem gestrigen Geburtstag.
Die 13. 2708

Freunden und Bekannten des Diurnisten **Wilh. Göbel** hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, denselben nach langem und schwerem Leiden gestern Mittag um 12 Uhr in ein besseres Leben abzurufen.
Wiesbaden, den 15. März 1861. 2709

Freunden und Bekannten, welchen die speecielle Mittheilung aus Versehen nicht zukommen sollte, benachrichtigen wir hierdurch, daß die Beerdigung unseres am 12. d. verstorbenen Gatten und Vaters, Forstmeister **Mollner**, heute Nachmittag 4 Uhr stattfindet.
Der Trauergottesdienst ist Samstag den 16. d. Morgens 11 Uhr in der katholischen Kirche.
Wiesbaden, 15. März 1861. Die Hinterbliebenen. 2710

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen " 8 $\frac{1}{2}$ " 2711

Fruchtpreise vom 14. März.

Rother Weizen (160 Pfd.)	10 fl. 56 fr.
Safer (93 Pfd.)	4 fl. — fr.

Wiesbaden, den 14. März 1861. Herzogliche Polizei-Direction.
v. Köster.
(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 63) 15. März 1861.

Casino zu Wiesbaden.

Heute Freitag den 15. März

Musikalische Unterhaltung.

ausgeführt durch die Herzogliche Regimentsmusik.

Anfang 8 Uhr Abends.

Der Vorstand. 85

Museum der Alterthümer.

Freitag den 15. d. M. Abends 6 Uhr im Saale des Museums Vortrag des Herrn **Dr. Rossel** über die Grab-Alterthümer der **Griechen** und der **Römer**.

Wiesbaden, 12. März 1861.

Der Vorstand. 421

Brey'sche Actienbierbrauerei zu Mainz.

Aufträge auf unser Bier für Wiesbaden und Umgegend besorgt Herr **August Momberger** allda.

Der Verwaltungsrath.

Auf Obiges Bezug nehmend werden täglich Bestellungen entgegengenommen.
2467 **August Momberger**, Häfnergasse No. 5.

Ganz ächten französischen Champagner durch Vermittlung directer und mit wenig Kosten verbundener Bezugsgelegenheit per Flasche zu 2 fl. 24 fr. und 2 fl. 48 fr. bei

2670 **Gottl. Kadesch**, Friedrichstraße 28.

Ächten Türkischen Tabak, sowie Cigarretten aus den renommirtesten Fabriken von St. Petersburg und Odessa direct bezogen, **Papier Tabac Abadie** de Paris für Cigaretten, welches den Vorzug hat, daß dieselben den Papiergeschmack nicht haben, empfiehlt bestens

Heinrich Hassler,

2671 Langgasse No. 19, nächst dem Kranzplatze.

2374 **Ausgesetzte Bänder**

in großer Auswahl unterm Einkaufspreis.

Ph. Pet. Schupp.

Holzkohlen in bester Qualität fortwährend zu beziehen bei 443

J. K. Lembach, Diebrich.

Eine gut erhaltene Trompete ist zu verkaufen. Näheres Erped. 2672

Kieferäpfel,

nicht allein jeder Haushaltung zum Anzünden des Ofens und Herdfeuers, sondern auch vorzüglich den Herrn Gaschaltern und Restaurateuren zur schnellen Bereitung der Speisen auf Réchauds, zu empfehlen, sind fortwährend im besten getrockneten Zustande vorrätbig bei

J. K. Lembach, Viebrich.

443

Heinrich Franke,

Spitzenfabrikant,

aus Grottendorf im sächsischen Erzgebirge, macht einem geehrten Publikum die ergebendste Anzeige, daß er von heute an sein Geschäft in der Colonnade wieder eröffnet hat, und empfiehlt sein sehr reich und wohl assortirtes Lager in allen Sorten von Spitzen und Stickereien.

Da der Arbeitslohn diesen Winter im Erzgebirge sehr gering, so ist derselbe dadurch in Stand gesetzt, sämtliche Waaren zu einem sehr billigen Preise abzugeben. Namentlich empfiehlt er eine sehr reiche Auswahl schön gestrickter ächter Battist-Tücher, schon von 3 fl. an, sehr passend für Confirmanden.

2571

Feinstes Heidelberger Kunstmehl No. 00

empfiehlt **Hch. Laux** in Viebrich. 2428

Salonzündhölzer

ohne Schwefel billigt bei

W. Sternitzki. 2435

Ein gut erhaltenes Billard mit allem Zubehör steht zu verkaufen. Näheres im Bären. 2065

Gesucht

ein kupferner Waschkessel von 15—20 Eimer Wasser, der sich zum Einmauern eignet. Näheres in der Expedition. 2632

Nicht zu übersehen!

Von Freitag den 15. d. M. liefere ich fortwährend gute Milch per Maas 9 fr., in größeren Quantitäten billiger, in und außer dem Hause.

Peter Seibel, Römerberg No. 14. 2566

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichsten Preisen.

K. Tiesebach, Webergasse No. 10. 155

Maßen per Stück 3 fr. Wegergasse No. 6.

2636

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

- Abolysberg No. 1** ist die Parterre-Wohnung oder die Bel-Etage auf den 1. April d. J. mit oder ohne Möbel zu vermieten. Jeder Stock enthält 2 Salons, 5 Zimmer; weiter können im 2. Stock 2-4 Zimmer nebst 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Waschlüche mit Regenwasser und laufendem Wasser zugegeben werden. W. Rücker. 391
- Burgstraße 14** ist der dritte Stock zu vermieten. 1885
- Dogheimer Chaussee No. 3** neben der Cadettenschule ist ein großes Zimmer od. auch Zimmer mit Cabinet sogleich möblirt zu vermieten. 2666
- ### Zu vermieten
- Dogheimerweg No. 11** eine freundliche Familienwohnung mit Zubehör nebst Garten und Weinkeller. 1592
- Dogheimerweg No. 13** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer ic., vom 1. April an zu vermieten. 93
- Ed des Michaelsbergs** und der Schwalbacherstraße No. 12 sind zwei freundlich möblirte Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1886
- Ed der Röder- und Tammusstraße 23** ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2345
- Friedrichstraße No. 19** ist ein vollständiges Logis an eine stille Familie auf 1. Mai oder auch später zu vermieten. 2667
- Friedrichstraße 21**, Bel-Etage, ist vom 1. April an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2668
- Häfnergasse 18** ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 2414
- Hochstätte 1** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2415
- Kapellenstraße No. 1** im zweiten Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1191
- Kapellenstraße 7** sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zusammen oder einzeln zu vermieten. 2348
- Kirchgasse No. 9** ist der dritte Stock aus 5 Zimmern mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 83
- Kirchgasse No. 19 1/2** sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 398
- Verlängerte Kirchgasse 25** bei Wittwe Zis ist ein möblirtes Zimmer nebst einem Cabinet auf 1. April zu vermieten. 2349
- Langgasse 24** im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2501
- Messergasse 1** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2350
- Messergasse No. 9** sind 2 ineinandergehende Zimmer mit, auch ohne Möbel auf 1. April zu vermieten. 2669
- Messergasse 31** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2352
- Messergasse No. 32** ist eine Wohnung mit Laden und Werkstätte zu vermieten. 350
- Mühlgasse No. 7** ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern ic., zu vermieten. Näheres gleicher Erde daselbst. 847
- Neugasse 10** ist ein möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 2508
- Neugasse No. 20** am Uhrthurm ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 2040
- Neugasse No. 20** am Uhrthurm ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche ic. zu vermieten. 2292
- Rheinstraße No. 3 1/2** im neu angebauten Viertel 1 Salon und mehrere Zimmer, Parterre, elegant möblirt, zu vermieten. Daselbst im 4. Stock ein möblirtes Zimmer. 1060

Rheinstraße No. 8 ist auf 1. April die Bel-Etage
 möblirt, sowie im zweiten Stock 4 Zimmer; des-
 gleichen Pferdestall, Kutscherstube, Remise und
 Heuspeicher zu vermieten. 1303
 Rheinstraße 12 ist die Bel-Etage zu vermieten. 848
 Röderstraße 29 ist Parterre eine abgeschlossene Wohnung mit 3 Zimmern
 und 1 Dachkammer nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten;
 daselbst eine Dachstube für eine einzelne Person. Näheres im Hinterhaus
 zwei Stiegen hoch. 2354
 Schachtstraße No. 42 ist eine Dachstube zu vermieten. 2524
 Schillerplatz 1 ist ein Laden mit Zimmer zu vermieten. Auch ist daselbst
 der dritte Stock, aus sieben Zimmern, mit Möbel auf den 1. Juli zu
 vermieten. 2542
 Schwalbacher Chaussee 9 ist der 2. und 3. Stock zu vermieten. 641
 Schwalbacher Chaussee No. 11b ist ein Salon mit Balkon und zwei
 Zimmern, Mansarde und Holzraum an einen einzelnen Herrn zu ver-
 mieten. 2663
 Taunusstraße 39 drei möblirte Zimmer zu vermieten. 1304
 Untere Friedrichstraße nahe an der Promenade ist im ersten Stock ein hübsch
 möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres Exped. 2661
 Wilhelmshöhe 2 ist der zweite und dritte Stock ganz oder getheilt mit
 allen dazu gehörenden Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 1. April
 zu vermieten. 415
 Ein freundlich möblirtes Zimmer ist billig an einen einzelnen Herrn abzu-
 geben. Näheres Exped. 2358
 Eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern, auf Verlangen auch mehr,
 (Sommerseite) mit Küche und Zubehör ist gleich, auch auf 1. April zu
 vermieten. Näheres Exped. 2359
 In meinem neu erbauten Hause, Elisabethenstraße, ist der dritte Stock gleich
 oder später zu vermieten. Näheres Taunusstraße No. 14 bei
 H. Heuß. 2498
 In der mittleren Friedrichstraße sind 2—3 Zimmer, möblirt oder un-
 möblirt, auf 1. April zu vermieten. Näheres Exped. 2660
 In einem freundlich gelegenen Landhause ist ein Logis, bestehend aus 1
 Salon, Balkon, 3 großen, 2 kleinen Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller &c.
 zu dem Preise von 450 fl. zu vermieten. Näheres Exped. 418
 Friedrichstraße 27 ist Scheuer, Stallung auf 1. Mai zu vermieten. 1057
 In der Kirchhofgasse ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. Näheres
 Michelsberg No. 2. 1017
 Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden, Speicher, Keller, Stallung,
 Remise, allen Bequemlichkeiten und Gartenvergnügen ist in einem Land-
 hause im Rheingau zu vermieten. Näheres Exped. 2664
 In einem Landhause im Rheingau ist eine herrschaftliche Wohnung mit allen
 Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Exped. 2666
 In Diebrich in der Nähe vom Rhein ist die Bel-Etage eines neuen
 Hauses, bestehend aus 8 Piecen nebst Mansarden ganz oder getheilt zu
 vermieten und kann bis 1. Mai bezogen werden. Das Nähere in der
 Exped. d. Bl. 2499